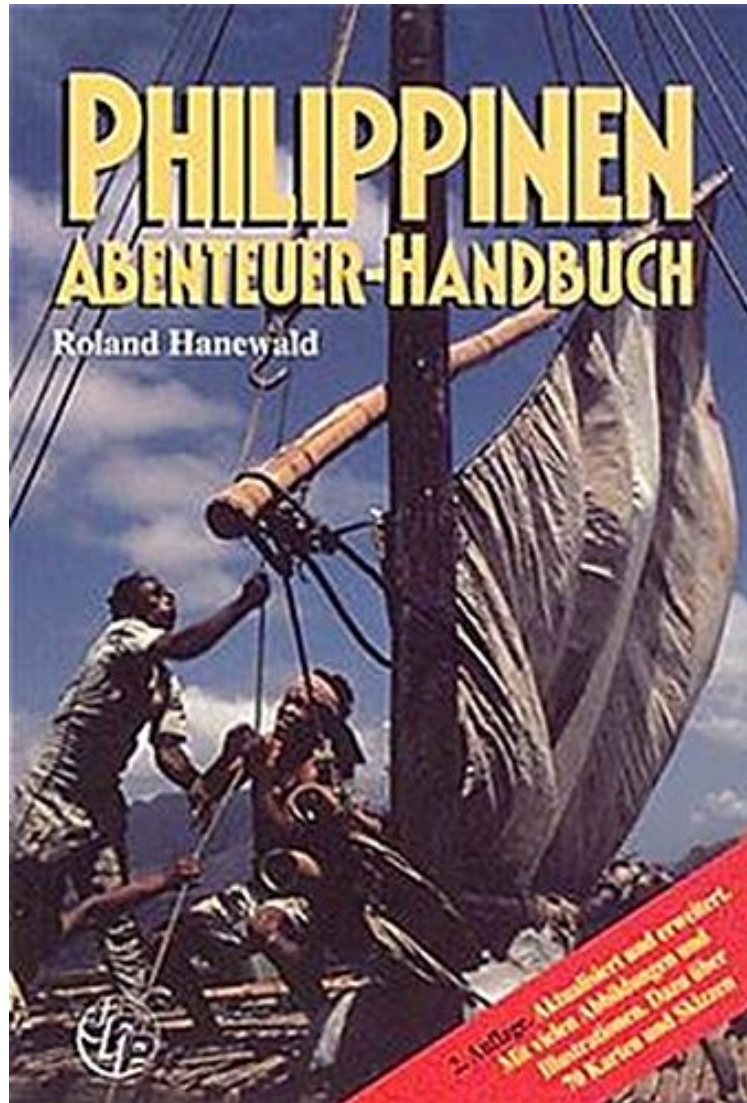


[Free download] Philippinen: Abenteuer-Handbuch

## Philippinen: Abenteuer-Handbuch

Von Roland Hanewald

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #40460 in BcherVerffentlicht am: 1996-01-01Abmessungen: 7.44 x 1.34b x 4.88l, Einband: Taschenbuch424 Seiten | File size: 25.Mb

**Von Roland Hanewald : Philippinen: Abenteuer-Handbuch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Philippinen: Abenteuer-Handbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. klassikerVon Gnosaein meilenstein der abenteuerliteratur, zeitlos und frech geschrieben! in zeiten der seelenlosen massenwerke gerade fr asien immer noch ein unkonventionelles lehrbuch, wie man sein leben selber in die hand nimmt und gestaltet. die fllle der vorschlgfr aktivitten ist beraus beeindruckend, die vulkanbesteigungen, trecks, inselkarten, galeonentipps fr taucher etc haben immer noch gltigkeit. auch wenn der buchmarkt heute mit bunten

reisefhrrn berschwemmt wird: geerdeter content bleibt zeitlos gut3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lehrreich und gespickt mit InformationenVon Tsui ChikDieses Buch ist eines der besten Bcher zum Thema Philippinen.Ich habe den Kauf niemals bereut.Von Reisetipps ber Galonenwracksuche bis hin zu Vulkanerkundung und vieles mehr ist in diesem Buch enthalten.Sehr zu empfehlen(nur einige Adressen mten mal geupgraded werden,da Auflage aus dem Jahr 1996,sonst aber top)8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der Spannendsten Reisehanbcher ber die PhilippinenVon Ein KundeDas Buch ist keine einfache Reisebeschreibung, sondern ein sehr Spannendes und detailliertes Nachschlagewerk fr jeden der auf den Philippinen einen tollen Abenteuerurlaub machen mchte. Auerdem enthlt das Buch sowohl Geschichtliches als auch hinweise zum Umweltschutz.

Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.Ein paar lohnende Ziele Nahe Manila Mit Basis Manila lassen sich mehrere interessante Tagesausflge ins Birdland unternehmen. Ausgezeichnetes "Birding" mit einem optimalen tglichen Beobachtungsdurchschnitt von ca. 35 Arten lt sich im Quezon National Park, am Mt. Makiling und am Mt. Banahaw durchfhren, der letztere Berg ist besonders reizvoll. Die Hariboner machen oft Touren nach diesen drei Zielen, auerdem in die einst vom Pinatubo-Ausbruch verwsteten Provinzen nrdlich Manilas, um dort das allmhlich wiederentstehende der Vogelwelt zu beobachten. Auch ein Abstecher nach Mindoro lohnt sich. Trotz vieler Unkenrufe gibt es selbst in Puerto Galera, dem Fhrterminal, noch jede Menge kologisch heilen Terrains. Rohrweihen schweben ber die schne Hafengebucht, und kolibriartige sunbirds besuchen den Gast mitten im Ort. Weiter feldeinwrts erwartet den Kenner ausgesprochen rares Gefieder an den Hngen des Mt. Halcon und am Lake Naujan an der Ostkste. Palawan Durchweg weist jede grere Dschungelregion des Archipels auer dem blichen Federwild eine oder mehrere endemische Arten auf. Ein besonders groer Reichtum an solchen herrscht auf der Insel Palawan. Engagierte Vogelfreunde sollten auf einen Besuch die der faszinierenden Inselprovinz nicht verzichten. An der bewuteten Ursula-Insel knnen sie allerdings guten Gewissens vorbeisteuern. Einst, noch nicht lange her, gaben sich dort mind. 150000 Vgel, zusammengesetzt aus etwa 20 Arten, ein tgliches Stelldichein. In allen touristischen Schriften ber die Philippinen wurde die Vogelinsel hchsten Tnen besungen. Vorbei. Ich selbst hatte auf Palawan schon soviel Ungutes ber Ursula gehrt, da ich gar nicht erst hinfuhr. Im Frhjahr 1994 fragte ich eine befreundete rztin, die das Eiland besucht hatte, wie viele Vgel sie dort gesehen htte. Vier antwortete sie... Auf Ursula ist fr den Birdwatcher also nichts mehr zu holen. Ein hnliches Schicksal hat Minasawa Cay im Polillo-Archipel erlitten, von dem sich Vogelfreunde Anfang der 80er Jahre noch viel versprochen. Die meisten der berlebenden Vgel Ursulas sind nach Tubbhataha in der Mitte der Sulu-See abgewandert und haben auf den dortigen Riffen und Bnken zu weiterem Umfang des bereits bestehenden Vogelparadieses beigetragen. Doch auch dieses hat mit Schwierigkeiten zu kmpfen. Mehr zu Tubbhataha und dessen brchigem Status als Naturreiservat in Kapitel Tauchen.